
Subject: Brauche noch mal Hilfe und Rat
Posted by [Zeitlos](#) on Tue, 16 Sep 2008 14:27:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
ich war vor Jahren schon mal im Forum tätig, nachdem ich mir irgendwann eine Perücke gekauft habe, da sich mein Haarstatus so sehr verschlechterte, habe ich mich verabschiedet, weil ich aus psychischen Gründen Abstand von dem Thema haben wollte. Aber wie das so ist, man kommt damit nicht zur Ruhe, und nun habe ich doch wieder fleissig gelesen und gehofft, es gäbe mittlerweile einen Durchbruch.

Zu mir:

Ich bin jetzt 33.

Der Haarausfall begann mit 25 / 26 Jahren. Und das sehr extrem. Strähnchenweise habe ich mir die Haare vom Kopf gezogen. Büschel türmten sich vor mir auf. Jetzt mit 33 sind von der einstigen Pracht nur noch ein paar fesselige Flusen übrig, die weiter rieseln. Der Haarausfall verläuft diffus. Auch kurze Haare fallen aus. Die Kopfhaut schmerzt sehr stark.

Haarsprechstunden in der Uni haben nicht viel ergeben, alle Befunde im Normbereich, PCO's wurden festgestellt. Seb. Exzem wurde behandelt. AGA wurde dann vermutet ?!

Behandlung: Diane 35, Androcur, diverse Haarwässer und zum Schluss Minox 5%.

Und ALLES hat NICHT geholfen. Minox ergab 6 Monate grausamstes Shedding, dann hatte ich 2 Monate wenig Haarausfall, dann ging alles wieder von vorne los.

Nun meine Frage: Lohnt es sich, noch mal Ursachenforschung zu betreiben ? Besteht die Möglichkeit, das es sich vielleicht nicht um AGA handelt? Ich kann mir einfach nicht vorstellen, in meinem Alter mit 35 schon eine Fastglätze zu haben, nicht mit AGA ?? Ich kann einfach nicht glauben, dass diese Diagnose so rapide voranschreitet, ich lese immer das sei ein schleichender Verlauf?

Ich würde gerne noch mal eine andere Haarsprechstunde aufsuchen und zum Endokrinologen gehen. Ich bin mir nicht sicher, ob ich noch mal Hoffen soll, habe Angst. Es geht mir momentan sehr schlecht.

Was denkt Ihr, aufgrund meines Alters, der fehlgeschlagenen Behandlungen: Könnte man da noch mal was versuchen ? Ich will einfach das es aufhört. Und ich möchte eine verlässliche Diagnose.

Wer kann helfen ?

Ganz vielen Dank,
viel Kraft für Euch,
zeitlos

Subject: Re: Brauche noch mal Hilfe und Rat
Posted by [xwomam](#) on Tue, 16 Sep 2008 16:34:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Also für mich hört sich das nicht unbedingt nach AGA an. Hat denn jemand in deiner Familie HA?

Ich hab die Erfahrung gemacht, dass das Alter einem nicht vor HA bewahrt. Ich bin 21, hab den HA seit einem Jahr und ich möchte nicht wissen, wie es in 5 Jahren aussieht. Aber bei mir ist es

von meiner Oma vererbt.

Ich glaube, schon dass es sich auszahlt, wenn du nochmals probierst die Ursache herauszufinden.

Hast du eigentlich schon mal Mesotherapie probiert? Das scheint vielen hier zu helfen.

lg

Subject: Re: Brauche noch mal Hilfe und Rat
Posted by [Zeitlos](#) on Tue, 16 Sep 2008 18:26:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo !

Danke für Deine Antwort.

Bzgl. der Vererbungsgeschichte habe ich wohl keine so guten Karten. Mein Papa (wie wohl die meisten Pap's) hat oben rum fast Platte. Tja, und mit meiner Mutter habe ich gesprochen: Sie sagt, sie habe schon immer sehr dünne Haare gehabt. Und Ihr fielen auch viele Haare aus. Aber wohl nie so extremst wie bei mir. Sie hat auch nicht erwähnt, in jüngeren Jahren mit HA grosse Probleme gehabt zu haben. Jetzt, wenn ich sie mir so anschau, würde ich schon sagen, das wird bei ihr lichter (auch diffus), aber sie ist ja auch schon ein paar Jährchen älter als ich. und wenn ich 58 wär, dann würd ich mir wohl auch sagen, nunja, hab halt die Arschkarte nach den Wechseljahren.

Aber so ? Ich will mich einfach nicht damit abfinden, das es AGA ist. Das sind mir einfach zu viele Haare in zu kurzer Zeit. Wobei das Drama nun auch schon 7 Jahre anhält, oh Gott, wo ist die Zeit geblieben...die ich nicht nutzte, weil ich nur mit meinen Haaren beschäftigt war....Vieleicht rede ich mir das auch nur ein, sicher habe ich nicht die besten Anlagen in der Familie, so wie's aussieht. Aber mein Bruder zum Beispiel hat unglaublicher Weise fast Haare bis zum Hintern und null Haarausfall. Er ist zwei Jahre jünger als ich. Und so plötzlich wie das anfang bei mir...ich will einfach die genaue Ursache herausfinden.

Die Beiträge über die Meso habe ich interessiert verfolgt. Jedoch gibt es hier kilometerweit keinen Arzt, der das bei HA anwendet. Und ich kann leider nicht hunderte Kilometer einmal die Woche fahren. Mittlerweile wäre ich einfach nur froh, wenn die Fusseln die noch verblieben sind, bei mir blieben. Wenn es endlich aufhört. An Neuwachstum will ich schon gar nicht mehr denken. Aber einfach mal die Angst loswerden, die Angst bald eine Glatze zu haben.

LG

Subject: Re: Brauche noch mal Hilfe und Rat
Posted by [xwomam](#) on Tue, 16 Sep 2008 20:44:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

Glaub mir, ich versteh wies dir geht. Es ist schon möglich, dass es bei dir AGA sein könnte, vor allem, wenn es deine Familie auch hat,...das einzige was mir komisch vorkommt, ist, dass der HA diffus ist.

Auch ich habe mir immer gedacht, dass ich keine AGA haben könnte, weil mir so viele Haare ausfallen, aber dann hab ich erfahren, dass meiner Oma auch teilweise bis zu 600 Haare am Tag ausgegangen sind...und sie hat definitiv AGA. Scheinbar gibt es halt schnell voranschreitende und langsam voranschreitende AGA. Und wies aussieht, kann die Krankheit auch Generationen überspringen (meine Mama und meine Schwester haben total volles Haar - und ich hab die AGA von meiner Oma) - also ist es durchaus möglich, dass dein Bruder dieses Problem nicht hat.

Aber an deiner Stelle würd ich trotzdem weitersuchen,...gerade weil der HA diffus ist, muss er ja nicht androgentisch sein!! Hast du alle Blutwerte checken lassen? Sind irgendwelche Hormone erhöht? Gibt es irgendetwas, was du noch nicht anschauen hast lassen?

Ig

Subject: Re: Brauche noch mal Hilfe und Rat
Posted by [@Alexandra@](#) on Wed, 17 Sep 2008 12:03:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

könnte der haarausfall viell vom seborrhoischen ekzem kommen,hebe mal gehört das das auch so dimensionen annehme kann.
habe selber auch haarausfall und dieses blöde ekzem und die diagnose AGA.wenn die kopfhaut krank ist können ja keine haare mehr wachsen,zu mir hat ein arzt gesagt,man könne das ekzem nie heilen,nur lindern.wie hast du es denn behandelt?

Subject: Re: Brauche noch mal Hilfe und Rat
Posted by [Zeitlos](#) on Wed, 17 Sep 2008 14:19:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soweit ich mich zurück entsinne, war unter anderem der Testosteronwert leicht erhöht. Jedoch immer noch im Normbereich. Nach Einnahme der Diane und zusätzlich noch Androcur, wurde dieser Wert komplett nach ganz unten gedrückt, wobei ohne Wirkung auf den Haarausfall. Es rieselte unbeeindruckt in gleicher Stärke weiter. Ich habe mir die Tipps für Neueinsteiger noch mal vorgenommen, und werde nun die Ärzte noch mal abklappern, und dort sämtliche in der Liste aufgeführten Blutuntersuchungen einfordern. Diese werde ich dann hier einstellen, um Eure Meinung zu hören, da ich befürchte, bei den Ärzten wieder nicht weit zu kommen. Und irgendwie ist bei mir die Luft und Kraft weg, noch mal richtig zu kämpfen. Aber ich will es wenigstens versuchen.

Noch was : Ich nehme an, das ich, um korrekte Blutwerte zu bekommen, meinen Nuva-Ring für 3 Monate entfernen muss. Ist das richtig ? Davor graut mir ja schon, aber ich meine, ich musste damals vor den Blutuntersuchungen auch die Pille absetzen. Also dauert das ganze eh noch, aber Arzttermine sind ja eh nicht sofort zu bekommen. Habe mir vorhin Priorin geholt, und Bockshorn bestellt, ich weiss, dass ist wahrscheinlich Schwachsinn, aber schaden kanns nicht, und vielleicht unterstützt es ja die Fusseln noch ein bisschen, bis ich hoffentlich Genaueres weiss.

Wenn Ihr sonst noch einen Tipp habt, Wie und Wo ich sämtliche Bluttest auf jeden Fall bekomme, informiert mich bitte.

Vielen Dank,
LG

Subject: Re: Brauche noch mal Hilfe und Rat
Posted by [Zeitlos](#) on Wed, 17 Sep 2008 14:31:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Alexandra,

gegen das seb. Exzem habe ich damals ein Schampoo in der Apo angemischt bekommen, dort war hochprozentig der Wirkstoff Ketoconazol beigemischt. (Eigentlich das gleiche wie Terzolin, nur eine höhere Dosierung). Dazu habe ich noch eine Art Lotion, war von der Konsistenz wie Körpermilch, bekommen, die musste ich 2 mal täglich aufschmieren (war auch Ket.-haltig). Ich muss dazu sagen, das Exzem war damals wirklich sehr krass, hatte offene, nässende Stellen und richtige Beulen auf dem Kopf.

Folge der Behandlung: Das Seb. ist fast komplett verschwunden, habe irgendwann noch mal ne Weile Terzolin verwendet, weil mir das ewige Rezept holen zu nervig war, und dann hab ich gar nicht's mehr gemacht, ausser mir mit einem normalen guten Anti-Schuppen-Schampoo die Haare zu waschen. Ein bisschen juckt hin und wieder der Kopf, aber kein Vergleich zu damals, und ausser ein paar an einer Hand abzuzählenden Schüppchen, keine Beschwerden. Nur eben der HA hat sich selbst nach Abheilung der geschundenen Kopfhaut nicht eingeschränkt. Ich hatte damals auch gehofft, es könnte auch daran liegen.

Die Schmerzen auf der Kopfhaut (Trichodynie)sind leider auch bestehen geblieben. Bin der Meinung, dass diese in Stresssituationen auch noch viel stärker sind.

Ich weiss nicht wie Du Dein Exzem behandelst, ich kann die die Ket-haltigen Produkte auf jeden Fall empfehlen.

LG
